

study smart – with AI

DEIN GUIDE FÜR KLUGE ENTSCHEIDUNGEN MIT KI

KI im Studium? Du entscheidest, wie.

Dieser Guide hilft dir dabei, generative KI-Tools reflektiert zu nutzen – fürs Lernen, Schreiben und Denken. Mit Tipps, Beispielen und Fragen, die dich wirklich weiterbringen.

GUTE WISSENSCHAFTLICHE PRAXIS – UND WIE KI DAZU PASST

☐ Was bedeuten diese Begriffe für mich? ☐ Was bedeuten sie im Kontext meiner KI-Nutzung?

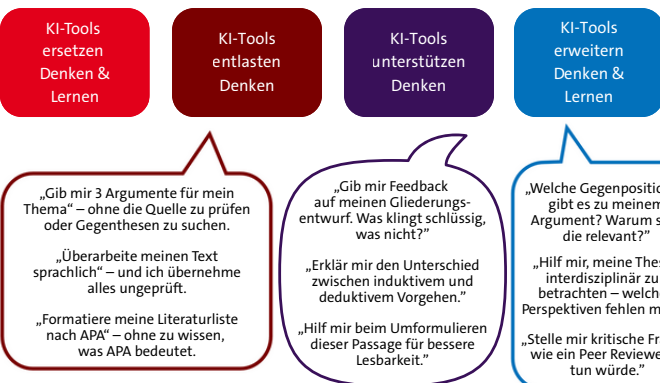
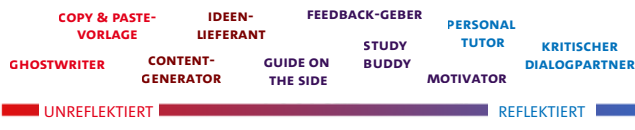
Kritisches Denken **Vollständigkeit**
Ehrlichkeit **Integrität** **Kommunikation**
Sorgfalt **Eigenständigkeit** **Neugier**
Verantwortung **Überprüfbarkeit** **Fairness**

PROFESSIONALISIERUNG MEINER AKADEMISCHEN KI-NUTZUNG

- ☐ Wie können KI-Tools mich beim **Lernen** unterstützen?
- ☐ Wie können KI-Tools mich dabei unterstützen, meine **Kompetenzen** beim wissenschaftlichen Arbeiten weiterzuentwickeln?
- ☐ Wie und wann kann ich auf KI-generierte **Ergebnisse** zurückgreifen?
- ☐ Wie kann ich das Risiko von **Falschinformationen** und Halluzinationen minimieren?
- ☐ Wie kann ich sicherstellen, dass ich auch mit KI-Nutzung die Prinzipien **guter wissenschaftlicher Praxis** einhalte?

FÜNF FRAGEN

NUTZUNGS- SZENARIEN VON KI- TOOLS IM SCHREIB- PROZESS



Egal welches KI-Tool du nutzt, **eigenes Wissen und eigene (Handlungs-) Kompetenzen** kannst nur du selbst ausbilden. Dabei kann dir ein strategisch eingesetztes KI-Tool helfen. Stell dir eine **persönliche Best-of-Liste** zusammen (Tool / Fach / Anwendungsbereich).



UHHGPT

ChatGPT, aber datensicher

- sichere Uni-Schnittstelle zu ChatGPT
- keine Datenspeicherung auf US-Servern
- keine Einsicht durch Lehrende
- Login via B-Kennung

uhhgpt.uni-hamburg.de



WIE FINDE ICH DAS PASSENDE KI-TOOL?

Für unterschiedliche Handlungen eignen sich oft unterschiedliche KI-Tools – auch abhängig vom Fachkontext. Hier einige Tipps zur Suche nach dem geeigneten Tool.

START

Möchte ich für die Aufgabe überhaupt ein KI-Tool nutzen?*

JA

Brauche ich das **häufiger** – lohnt sich die Tool-Suche?

JA

Welches **spezielle Tool** passt zu meinem Bedarf?

Definiere deine Kriterien:
Was soll das Tool gut können?

Teste gezielt:
Gleicher Prompt in verschiedenen Tools.

Vergleiche die Ergebnisse nach den definierten Kriterien.

Kann ich für diese Aufgabe ein **Universaltool** nutzen? (UHHGPT, ChatGPT, Gemini, Claude u.a.)

NEIN

Methodisch sinnvoll ausgewähltes Spezialtool
Trotzdem: keine Garantie für korrekte Ergebnisse!

Wähle das Tool aus, das die besten Ergebnisse liefert.

Nutzung **sicher**

NEIN

Ist es wichtig, dass das Ergebnis **faktisch korrekt** ist?

JA

Nutzung **unsicher**

NEIN

Habe ich die **Expertise**, die Korrektheit zu beurteilen?

JA

Nutzung **möglich**

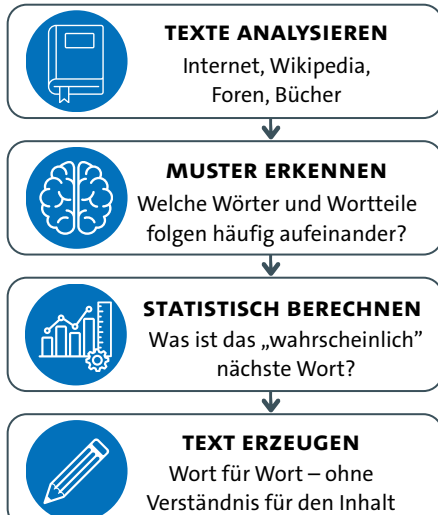
JA

Kann ich die volle **Verantwortung** für das Ergebnis übernehmen?

JA

* Nicht jede Aufgabe braucht ein KI-Tool. Manchmal ist es besser, darauf zu verzichten – z.B. wenn du das Thema selbst durchdringen willst und dir mit der Nutzung eine Lerngelegenheit verloren geht.

WIE FUNKTIONIERT EIN KI-TEXT-GENERATOR WIE Z.B. CHATGPT?



KI genutzt?
Informiere dich, ob und wie
du das bei der Abgabe doku-
mentieren musst, z.B. mittels
Eigenständigkeitserklärung.



Video (12 Min.)



UHH-Richtlinien



UHH-KI-Infos

NUTZUNGSSZENARIOEN AUS DEM ORIENTIERUNGSRAHMEN DER UHH

„Studierende können gKI unter anderem ...

- zur **Initiierung und Verbesserung von Schreibprozessen** verwenden, z. B. indem sie sich Ideen für Themen generieren, Hilfestellungen beim sprachlichen Ausdruck geben oder Textpassagen übersetzen lassen,
- zur **Individualisierung und Strukturierung von Lerninhalten** nutzen, z. B. indem sie sich verfügbare Inhalte gemäß den eigenen Bedürfnissen zusammenstellen oder anreichern oder sich individuelle Lernpläne erstellen lassen,
- als **unterstützenden Interaktionspartner in der Bearbeitung von Aufgaben** nutzen, die Kreativität erfordern, um z. B. eigene Ideen anzureichern, Fragestellungen zu diskutieren oder Gegenargumente zu finden,
- zur **Überprüfung und Verbesserung selbst erbrachter Leistungen** verwenden, z. B. indem sie einen Programmcode prüfen lassen.“

KI-Tools lassen sich nutzen, um die **eigenen Kompetenzen und Handlungsoptionen** zu erweitern, aber auch um eigene Arbeit und Lerngelegenheiten zu umgehen. Reflektiere im Einzelfall für dich, welche Konsequenzen eine Nutzungsart für dich hat und ob sie mit deinen Zielen übereinstimmt. Du bist für dein eigenes Handeln verantwortlich.

You are the expert!

RISIKEN DER KI-NUTZUNG

Welche Nebenwirkungen hat der KI-Einsatz im Studium – und darüber hinaus?



Verpasste Lernchancen

Wer nur auf KI-Ergebnisse setzt und nicht selber denkt, verzichtet auf eigene Erkenntnisse und lernt weniger.



Deskilling

Wenn Routinearbeiten oder Denkprozesse ausgelagert werden, hindert das die eigene Kompetenzausbildung.



Datensicherheit

Persönliche Daten, Prüfungsinhalte oder Forschungsdaten könnten von Toolanbietern weiterverwendet werden.



Diskriminierung

KI-Modelle geben scheinbar neutrale Antworten – basieren aber auf unausgewogenen Trainingsdaten, die auch Stereotype enthalten.



Kontrollverluste

Große KI-Modelle werden von wenigen Tech-Konzernen kontrolliert – das wirft Fragen nach Macht, Verantwortung und Manipulation auf.



Ressourcenverbrauch

Training und Betrieb großer KI-Modelle verbrauchen enorme Mengen an Energie und Wasser – zulasten von Klima und Umwelt.



Lektüre

Mit neuen (g)KI-Praktiken müssen gerade **alle** einen Umgang finden. Übernimm Verantwortung und nimm das Gespräch mit **deinen Lehrenden auf**, wie der Umgang in eurer Veranstaltung aussehen soll.

KI GONE WRONG: 6 SZENARIEN

1. Copy-Paste-Hausarbeit

Lass dir mit nur einem Prompt eine komplette Hausarbeit schreiben – und gib sie einfach so ab.



2. Fantasiervolle Literaturangaben

Du brauchst eine aktuelle Literaturliste? Frag am besten ein generatives KI-Tool – statt eine Datenbank zu benutzen.

3. Fachbegriffe à la KI

Frag eine KI, wie ein Fachbegriff verwendet wird – und übernimm den Vorschlag, auch wenn ihr im Seminar etwas anderes besprochen habt.

4. Automatisch = unangenehm

Lass dir eine Mail an deine Lehrperson schreiben – und schick sie ungeprüft ab, inklusive Platzhaltern wie „Sehr geehrte:r [Name ergänzen]“.

5. KI als dein Ghostwriter

Übernimm KI-generierte Absätze direkt in deine Arbeit – ohne Kennzeichnung, ohne Reflexion, ohne eigene Leistung.

6. Datenschutzfreie Zone

Lade deinen gesamten Entwurf inklusive personenbezogener Daten und fremder Texte in ein KI-Tool hoch.

KI KANN VIEL, ABER NICHT FÜR DICH STUDIEREN

FRAG DEINE LEHRENDEN!

- ☐ Welche Lernziele sollte ich auf jeden Fall ohne KI erreichen?
- ☐ Ich möchte KI gern einsetzen ...
 - ☐ für die Ideenfindung.
 - ☐ als Sparringspartner.
 - ☐ für Feedback.
 Ist das in Ordnung?
 - ☐ Wenn nicht: warum nicht?
- ☐ Darf ich KI-generierte Passagen in meinen abzugebenden Text übernehmen?
- ☐ Wie soll ich die KI-Nutzung in meiner Arbeit dokumentieren?
- ☐ Wo finde ich fachspezifische Regelungen?
- ☐ Gibt es in meinem Fach spezielle KI-Tools, die von Wissenschaftler:innen für bestimmte fachwissenschaftliche Handlungen eingesetzt werden?
- ☐ Wen kann ich für weitere Fragen ansprechen?

Frage an mich:

Was möchte ich in meinem wissenschaftlichen Studium selber lernen?